

Sprungbrett in den Beruf

13 Teilnehmer absolvierten Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpflegeassistenten bei der Gafög

Von Irene Stock

Für die Lehrgangs-Besten unter den Erfolgreichen gibt es Blumen, für alle Absolventen ein Lob von Christian Schimmelpfennig, Standortleiter der Fachschule der gemeinnützigen Arbeitsförderungsgesellschaft (Gafög) an der Emscherstraße: „Sie waren eine der besten Klassen, die wir je hatten.“ Und Schimmelpfennig ergänzt: „Die Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpflegeassistenten ist eine der anspruchsvollsten in diesem Haus.“

13 von ursprünglich 22 Teilnehmern absolvierten den Ausbildungslehrgang Gesundheits- und Krankenpflegeassistenten nach einem Jahr mit Erfolg. Zwei Absolventen erhiel-

ten die Gesamtnote „sehr gut“ auf dem Zeugnis, sieben haben bereits einen Anstellungsvertrag in einem Krankenhaus oder bei einem Pflegedienst in der Tasche. Marvin Knack (21) aus Erle zum Beispiel. Der junge Mann startet zum 1. September eine dreijährige Ausbildung als Krankenpfleger am Bergmannsheil in Buer.

Marvin ist der Jüngste im Rund der Absolventen und hat – im Gegensatz zu den meisten anderen Teilnehmern – den einjährigen Lehrgang selbst bezahlt. Nach zwei Praktika im Bergmannsheil und dem Bundesfreiwilligendienst habe er „einfach nicht mehr die Schulbank drücken“ wollen, erzählt er. „Die Arbeit im Krankenhaus hat

mir Spaß gemacht und ist für mich eine berufliche Perspektive.“

Die einjährige Ausbildung besteht aus Theorie (etwa 600 Stunden in Unterrichtsblöcken) und Praxis (etwa 1100 Stunden im Schichtdienst). Kooperationspartner für den Praxisteil sind die Ev. Kliniken in Gelsenkirchen, das Bergmannsheil Buer und das Klinikum Vest in Recklinghausen. Seit drei Jahren gehört die Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpflegeassistenten zum Angebot der Gafög. Der neue Beruf ist seit 2008 an die Stelle des Krankenpflegehelfers getreten und wurde um Altenpflegeelemente erweitert. Gefördert wird der Lehrgang über Bildungsgutscheine der Arbeitsagentur.



Lob und Blumen gab's für die Gafög-Absolventen.

FOTO: JOACHIM KLEINE-BÜNING

Nächster Lehrgang geht an den Start

■ **Der nächste** einjährige Lehrgang beginnt am Montag, 17. Juni. Bis dahin können sich Interessierte bei der Gafög melden. ☎ 507 884 60 oder per E-Mail an schulsekretariat@gafog.de.

■ **Voraussetzung ist** ein Hauptschulabschluss. Bewerber müssen mindestens 20 Jahre sein und bereits sozialversicherungspflichtig gearbeitet haben. Die Teilnehmerzahl beläuft sich auf 25.